

Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 67 · Mai 2016 · monatlich · kostenlos · www.burgau-aktuell.de
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach



*Der Mai ist
gekommen...*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Kürzlich hat der Stadtrat der Stadt Burgau den Haushalt für das Jahr 2016 verabschiedet. Burgau ist gut aufgestellt! Der Gesamthaushalt hat ein Volumen von über 31 Millionen Euro. Eine Rekordsumme bei den Investitionen von nahezu 9.5 Millionen Euro kann in diesem Jahr prognostiziert werden und dies bei einer der niedrigsten Pro-Kopf-Verschuldungen im Städtevergleich im Landkreis. Dank der guten Konjunkturlage sind die Einnahmen der Stadt aus der Gewerbesteuer und dem Anteil der Einkommenssteuer sehr gut. Darum sei bereits an dieser Stelle dem guten und umsichtigen Wirtschaften unserer heimischen Betriebe und vor allem auch dem Fleiß aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gedankt. Sie alle, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, haben großen Anteil an der positiven Entwicklung unserer Markgrafenstadt. Alle Fraktionen im Stadtrat haben dies in der vergangenen Sitzung betont.

Über die Freude an dieser außerordentlich positiven Entwicklung, die ein Ergebnis maßvollen Haushaltens ist, dürfen aber die Aufgaben, die vor uns stehen, nicht vergessen werden. Auch dies war Konsens in der Sitzung, dass der Hochwasserschutz in den kommenden Jahren eine große Belastung für unsere Stadt darstellen wird. Obwohl diese Maßnahmen zweifelsfrei eine finanziell außerordentlich große Herausforderung darstellen, ist es aber eminent wichtig, unter Einbeziehung aller beteiligten Stellen eine baldmöglichste Realisierung des Hochwasserschutzes zu erreichen.

Nun darf ich Ihnen noch alles Gute wünschen, vielleicht haben Sie ja die Möglichkeit in den Pfingstferien ein paar Tage Erholung zu genießen, die ich Ihnen von Herzen wünsche.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Konrad Barm
Erster Bürgermeister



Zu Gast in Burgau

Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses des Bayerischen Städtetages trafen sich kürzlich in Burgau. Dabei nahmen sie auch die Gelegenheit wahr, sich über den Fortschritt der Arbeiten am neuen Burgauer Eisstadion zu informieren.

Stadt  Burgau



Mitteilung der Stadt Burgau

Abgaben (Steuern und Gebühren)

Es sind zur Zahlung fällig:

- am 15. Mai 2016
 1. Gewerbesteuervorauszahlungen – 2. Rate 2016
 2. Grundsteuer A und B – II. Quartal 2016
- am 20. Mai 2016
 1. Wasserverbrauchsgebühren – II. Quartal 2016
 2. Schmutzwassergebühren – II. Quartal 2016
 3. Niederschlagswassergebühren – II. Quartal 2016

Die Barzahler werden um Einhaltung des Zahlungstermins gebeten.

Überweisungen sind auf folgende Konten möglich:

VR-Bank Donau-Mindel eG – BIC GENODEF1GZ2
IBAN DE32 7206 9043 0000 0397 05

Sparkasse Günzburg-Krumbach – BIC BYLADEM1GZK
IBAN DE11 7205 1840 0240 0500 13

VR-Bank Donau-Mindel eG – BIC GENODEF1GZ2
IBAN DE21 7206 9043 0006 2887 40

HypoVereinsbank Burgau – BIC HYVEDEMM259
IBAN DE38 7202 1876 0007 6043 00

Postgiroamt München – BIC PBNKDEFF
IBAN DE54 7001 0080 0000 9988 05

Bei Zahlungspflichtigen mit Einzugsermächtigung wird die Abgabe zum Zeitpunkt der Fälligkeit von der Stadtkasse Burgau eingezogen.

Burgau, 12. April 2016

Stadt Burgau



Personelle Verstärkung im Bauamt

Stadtbaumeister Werner Mihatsch (links im Bild) und Erster Bürgermeister Konrad Barm (rechts) freuten sich über den Neuzugang im Rathaus. Alexander Herrle (Mitte) trat zum 01.04.2016 in den Dienst der Stadt Burgau. Der 1977 in Lauingen geborene Herrle erlernte zunächst den Beruf eines Technischen Zeichners in Gundelfingen. 2002 wechselte er nun als Hoch- und Tiefbautechniker zum Landratsamt in Dillingen. Im Burgauer Stadtbauamt wird er sich schwerpunktmäßig um den Straßenunterhalt, den Breitbandausbau und das Gebäudemangement kümmern.



Stellenausschreibung

Die Stadt Burgau sucht zum 01.09.2016 für seine Städtische Kindertagesstätten

drei Kinderpfleger/-innen

in Voll- oder Teilzeit befristet zur Mutterschaftsvertretung.

Wir bieten Ihnen eine gute Arbeitsatmosphäre in einem motivierten Team und die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen.

Wenn Sie eine qualifizierte Fachkraft sind, die belastbar ist, dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis 15. Mai 2016 an die Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau.

Gerne erteilen wir Ihnen unter der Tel.-Nr. 08222/4006-20 weitere Auskünfte.

STADT BURGAU



Mitteilung der Stadt Burgau

Vollzug der Hundesteuersatzung

Hier: Festsetzung und Fälligkeit der Hundesteuer im Jahr 2016; Hinweis auf Anzeigepflichten

Die durch den Hundesteuerbescheid festgesetzte Hundesteuer gilt auch für das Jahr 2016. Die Steuer beträgt für jeden Hund 26,00 €. Die Hundesteuer ist bis zum 30.04.2016 zur Zahlung fällig. Sofern eine Einzugsermächtigung vorliegt, wird der Betrag abgebucht. Barzahler werden um Einhaltung des Termins gebeten.

Mit dem Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung der Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Bescheid über die Hundesteuer 2016 zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Stadt Burgau angefochten werden.

Die Hundesteuersatzung sieht für Hundebesitzer folgende Anzeigepflicht vor:

1. Wer einen über 4 Monate alten Hund hält, muss diesen bei der Stadt Burgau anmelden.
2. Ist der von Ihnen gemeldete Hund inzwischen verendet oder von Ihnen veräußert worden, ist der Hund bei der Stadt Burgau abzumelden.
3. Sollten die Voraussetzungen für eine Steuervergünstigung (z. B. die Haltung des Hundes zur Jagdausübung, Blindenhund) weggefallen sein, so ist auch dies für die Erhebung der Hundesteuer von Bedeutung und ist deshalb mitzuteilen.

Anmeldungen bzw. Veränderungen können per E-Mail unter buergerbuero@burgau.de oder telefonisch unter 08222/4006-32 erfolgen.

Burgau, 24.03.2016
STADT BURGAU



OPTIK & SCHMUCK OSSWALD ERHÄLT QUALITÄTS-SIEGEL!

Kompetente Beratung und der überdurchschnittliche Qualitätsanspruch sowie die moderne technische Ausstattung zeichnen unser Augenoptik-Fachgeschäft aus. Für diese Leistungen haben wir von brillen.profi das Qualitätssiegel „P+ Qualität“ erhalten.

OSSWALD
BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 | 89331 Burgau
Telefon: 08222 . 1790 | www.osswald-burgau.de

*Wir garantieren Ihnen
die Freude am Hören*

Hörsysteme & Service



Setzen auch Sie auf die kompetente Beratung und den zuverlässigen Service am Ort:

Im Fokus unserer Arbeit stehen Ihre individuellen Bedürfnisse und Anforderungen. Dementsprechend beraten wir Sie unabhängig von Herstellern und in einer Qualität, die Sie von einem inhabergeführten Meisterunternehmen erwarten. **Versprochen!**

Ihre Charlotte Malterer



Stadtstraße 41 Tel. 0 82 22-96 18 40
89331 Burgau www.hs-burgau.de



Kultur- und Touristikamt bekommt Verstärkung

Das Team des Kultur- und Touristikamtes um Amtsleiter Dr. Stefan Siemons wurde erweitert. Neben der bereits seit mehreren Jahren im Kulturamt beschäftigten Sandra Laurer sind seit April Katja Maier als stellvertretende Leiterin sowie Susanne Abold jeweils in Teilzeit tätig.

Zu finden ist das Kultur- und Touristikamt im ehemaligen Raiffeisenbankgebäude an der Ecke Käppelestraße/Gerichtsweg. Mo-Fr 7:30-12:30 Uhr, Di 14-16 Uhr, Do 14 - 17 Uhr.

Foto: 1. Bürgermeister Konrad Barm, Susanne Abold, Katja Maier, Sandra Laurer, Dr. Stefan Siemons



Eine besondere Ehrung für die zwölf ältesten Burgauer Männer.

Zum 111. Mal fand am Gründonnerstag die Apostelehrung statt

„Es wäre jammerschade, wenn es die Apostelehrung nicht mehr gäbe“, hatte Josef Schedel, einer der zwölf ältesten Burgauer am Gründonnerstag im Atrium der Kapuzinerhalle bemerkt. Sie ist eine ganz besondere der vielen Traditionen, die in Burgau gepflegt werden und es gibt sie nur in der Markgrafenstadt. Gerade das Aufrechterhalten dieser gelte als ein wichtiges Zeichen und als ein Bekenntnis zur Hervorhebung echter Werte, betonte Bürgermeister Konrad Barm. Er erinnerte an die Entstehung im Jahre 1905 durch eine Verfügung des damaligen Pfarrers Josef Riederle. Er wäre in diesem Jahr übrigens 200 Jahre alt geworden. Traditionell, bei Kaffee und Kuchen, überreichte Bürgermeister Barm ein Geldgeschenk zusammen mit Ostereiern. Eier, die den Ursprung des Lebens verdeutlichen sollen. Burgaus evangelischer Pfarrer Peter Gürth bezeichnete die zwölf Ältesten gleichermaßen als Botschafter für die Gesellschaft – mit dem, was sie in ihrem

Lebenswerk vollbracht hätten. Den Burgauer Aposteln ist Apostelehrung sehr wichtig und es erfüllt sie immer mit Stolz. Sylvester Müller – er ist mit 98 Jahren der älteste Bürger und konnte nicht mit anwesend sein – hatte mit einer Spende beigetragen. Franz Bee sprach stellvertretend der Stadt Burgau seinen Dank aus und wie schon Bürgermeister Konrad Barm sagte er: „Hoffentlich sehen wir uns im nächsten Jahr wieder.“

Im Bild vorne sitzend von links: Edmund Palzer (91), Franz Bee (92), Franz Jedelhauser (91), Josef Buhl (93), Karl Leßner (94) und Franz Kotulla (91). Hintere Reihe: Josef Schedel (92) und Lorenz Mayer (90). Daneben: Burgaus evangelischer Pfarrer Peter Gürth, der katholische Pfarrer Marko Iljic, Bürgermeister Konrad Barm und 2. Bürgermeister Martin Brenner. Entschuldigt hatten sich: Sylvester Müller (98), Krispin Popp (93), Walter Kofron (92) und Alexander Müller (90).



Bekanntmachung der Stadt Burgau

Rückschnitt von Anpflanzungen im Bereich von Gehwegen und Fahrbahnen und Reinhaltung der öffentlichen Straßen

Aus Gründen der Sicherheit der Fußgänger und anderer Verkehrsteilnehmer werden alle Grundstücksbesitzer aufgerufen, regelmäßig ihre Anpflanzungen zu überprüfen und wenn notwendig, die überhängenden Äste und Sträucher an den Straßen und Geh- bzw. Radwegen zurückzuschneiden. Die Lichtraumprofile des öffentlichen Verkehrsraums sind unbedingt frei zu halten.

In diesem Zusammenhang dürfen wir alle Grundstücksbesitzer auf ihre Verkehrssicherungspflicht und Schadensersatzpflicht bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen etc. hinweisen.

Sollten Verkehrsteilnehmer durch die Anpflanzungen gefährdet sein, ist ein Rückschnitt zwingend notwendig. Sofern dieser nicht durch den Grundstücksbesitzer erfolgt, können diese Arbeiten im Zuge der Ersatzvornahme auch durch die Stadt Burgau auf Kosten des jeweiligen Grundstücksbesitzers durchgeführt werden.

Die Stadt Burgau weist zudem auf die bestehende Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen in der Stadt Burgau hin.

Danach haben die Eigentümer oder die dinglich Nutzungsberechtigten (Mieter, Pächter) von Grundstücken die Geh- und Radwege und die innerhalb der Reinigungsfläche befindlichen Fahrbahnen (einschließlich der Parkstreifen) vor ihren Grundstücken von Unrat, Staub und Schmutz freizuhalten. Hierunter fällt auch die Beseitigung des Streu-Splittes, der sich im Laufe des Winters angesammelt hat.

Wir möchten Sie bitten, darauf zu achten, dass der Splitt nicht in die Ablaufschächte gelangt. Im Interesse eines sauberen Stadtbildes wird gebeten, der regelmäßigen Kehr- und Reinigungspflicht nachzukommen.

Burgau, 04.04.2016
STADT BURGAU



Bekanntmachung der Stadt Burgau

Öffnung d. Städtischen Freibades Burgau

Das Städtische Freibad in Burgau ist ab Samstag, den 07. Mai 2016, geöffnet. Das Bad ist beheizt.

Täglich kann das Freibad von 09:00 Uhr bis 19:30 Uhr besucht werden. Bei ungünstiger Witterung wird das Freibad um 13:00 Uhr geschlossen.

Über vorzeitige Schließungen bei schlechter Witterung informieren wir Sie tagesaktuell über unsere Internetseite www.burgau.de sowie durch eine Bandansage unter der Telefonnummer (08222) 5059.

Saison- und Familienkarten sind an der Freibadkasse bereits am Donnerstag, 05. Mai 2016, von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr und Freitag, 06. Mai 2016, von 09:00 bis 18:00 Uhr, erhältlich.

Burgau, 21.04.2016
STADT BURGAU

Praxis für Körper und Geist

Massage nach R. Breuß

(spezielle Behandlung bei Rückenschmerzen)

Hypnosetherapie

(Raucherentwöhnung und Gewichtsreduktion)



Petra Szyska Life-Coach

Stadtstraße 26
89331 Burgau

Termine unter
0160/97828641

Beratung in allen Lebenslagen



Wir machen Ihr Bild

- Passbilder
- Bewerbungsbilder
- Führerscheinebilder
- Freundschaftsbilder



Täglich – ohne Anmeldung.
Sofort zum Mitnehmen.



Fotostudio 27
Alkubu Drogerie

Stadtstraße 27
89331 Burgau
www.alkubu.de
☎ 08222-1501

Vorankündigung

Samstag, 24. September 2016

Schwäbischer
Mundartabend
mit Johanna Hofbauer
und Waltraud Maier



Mühlstraße 1
89331 Burgau
Tel. 08222 / 1765
Fax 08222 / 6765

Bestellen rund um die Uhr – in unserem **Online Shop**
E-Mail: info@buchhandlung-pfob.de
Internet: www.buchhandlung-pfob.de

Neuer Ansprechpartner für Seniorinnen und Senioren

Ältere Mitbürger helfen einander, aber auch jüngere Mitbürger helfen Senioren



Für Seniorinnen und Senioren in Burgau und den Stadtteilen gibt es eine neue Adresse, wenn sie Hilfe benötigen oder selbst anderen Senioren helfen wollen, die „Senioren-gemeinschaft Landkreis Günzburg e.V.“. Aber auch jüngere Mitbürger können auf diesem Wege Senioren unterstützen. Als Mitglied der Senioren-gemeinschaft (30 Euro Jahresbeitrag für Einzelpersonen, 45 Euro für Ehepaare, 10 Euro für Jugendliche im Alter zwischen 18 und 25 Jahren) übernehmen sie solche Aufgaben, die sie selbst erbringen möchten und können. Senioren, die Hilfe bekommen, zahlen 8 Euro pro Helfer-stunde, der Helfer bekommt 6 Euro, 2 Euro sind für Organisation und Versicherungen.

Die Helfer können sich diese Aufwandsentschädigung aus-zahlen lassen oder auf einem Zeitkonto ansparen, sodass sie dieses Geld, wenn sie selbst Hilfe benötigen, abrufen können.

Auch die Stadt Burgau ist der „Senioren-gemeinschaft Landkreis Günzburg e.V.“ als förderndes Mitglied beigetreten.

Unter dem Motto „Wir für uns“ bietet die Senioren-gemeinschaft Hilfe und Unterstützung für ältere Menschen im Alltag, bei altersbedingten Problemen und bei schwierigen Lebens-situationen. Die Hilfsangebote erstrecken sich auf die Berei-che Unterstützung, Haus und Garten, Begleitung und Besor-gungen und Beratung. Auch Gemeinsame Aktivitäten, z.B. senioren-gerechte Ausflüge, gehören dazu.

Ansprechpartner für Interessierte, mögliche Helfer und Hil-fesuchende ist der für Burgau zuständige Ortsbeauftragte Herr Michael Schwarz (Tel. 08222-412141). Darüber hinaus unter-stützt er den für Burgau zuständigen Gebietsleiter Herrn Josef Hubensteiner, Jettingen, bei der Kontaktaufnahme zwischen Hilfesuchendem und Helfer. Auch hält er Kontakt mit den im Seniorenbereich tätigen Institutionen und Einzelpersonen.

Näheres zur Senioren-gemeinschaft finden Sie auch im Inter-net unter der Homepageadresse: www.wirfueruns-gz.bayern.



Spende für die Kinder-tagesstätte Heilig Kreuz

Die Familie Enzler von der Fa. Euronics in Burgau spendete für die Kinder ein neues Fernsehgerät.

Es unterstützt die Erzieherinnen bei der pädagogischen Arbeit der Medienerziehung.

Das von Kindern bis zur Einschulung am häufigsten ge-nutzte elektronische Medium ist das Fernsehen. Während das Fernsehen und Videoschauen zu Hause vor allem der Unterhaltung dient, soll es in der Tageseinrichtung vor-zugsweise zu Lernzwecken erfolgen.

- z. B. über das Fernsehen reden und erkunden oder
- Kurzfilme anschauen und sich mit diesen ausein-ander setzen. Durch das gemeinsame Ansehen von kurzen Fernseh-sendungen und Videofilmen können bestimmte Themen und Geschichten mit Kindern in verschiedenen Formen bearbeitet werden, z.B. durch Nacherzählen oder Rollenspiele usw. Die Kinder lernen auf diese Weise, dass man aus verschiedenen Gründen fernsehen bzw. Filme anschauen kann und man sich die dabei verfolgten Ziele bewusst machen kann. Sie lernen sich dadurch auch zu dis-tanzieren.

Die Kinder und das Team der Kindertagesstätte sagen der Familie Enzler für die Unterstützung ein herzliches Dankeschön.

Mitgliederversammlung beim Bund Naturschutz

Meistens ist es um die Ortsgruppe des Bund Na-turschutz in Bayern in Burgau eher still. Und trotzdem tut sich was. Bei der Mitgliederversammlung im März wurde der Vorstand bestätigt. Der Vorsitzenden Inge Näveke stehen als Stellver-treter Henning Näveke und als Kassiererin Renate Peschkes zur Seite. Höchst lebendig schilderte Susanne Kischkat die beliebte Kindergruppe. Als Beispiel hier im Bild das Treffen vom März. Hier hat sich die Kindergruppe mit viel Spaß bei der Umweltwoche des Landkreises eingebracht, wobei sogar Väter mit aktiv wurden. Als Referent erläuterte Uli Kost vom Wasserwirtschaftsamt Donauwörth dasThema „Hochwasser – Entstehung und Schutz“ im Blick auf das Mindeltal.

Immer wieder finden Aktionen statt. So sind die Erwach-senen am 25.Juni zu „Brot backen wie früher“ eingeladen.

Anregungen zum Programm oder für Themen können gerne beim Ortsgruppentreffen eingebracht werden. Dieses findet jeweils am zweiten Donnerstag eines Monats um 20.00 Uhr im Goldenen Kreuz in Burgau statt und wird in Burgau aktuell angekündigt.





Mitteilung der Stadt Burgau

Erlass einer Satzung über die Gebühren für die Benutzung des Städtischen Freibades am Gsundbrunnen

Der Stadtrat der Stadt Burgau hat in seiner Sitzung vom 15.03.2016 die Satzung über die Gebühren für die Benutzung des Städtischen Freibades beschlossen.

Die Satzung mit Neufassung der Gebühren für die Benutzung des Städtischen Freibades tritt einen Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Gebühren für die Benutzung des Städtischen Gsundbrunnenbades vom 05.05.2009, zuletzt geändert mit Satzung vom 28.04.2014, außer Kraft.

Die Satzung liegt in der Stadtverwaltung Burgau (Rathaus), Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Zimmer Nr. 27, in der Zeit vom 24.03.2016 – 29.04.2016 während der allgemeinen Geschäftsstunden auf.

Burgau, den 24.03.2016
STADT BURG AU

Der neueste Trend:
Basteln und Nähen mit Kork

STÖCKLE

Bahnhofweg 15 · 89331 Burgau · Tel. 08222/1695
Internet: www.stoeckle-stoffe.de

Heizung sanieren - profitieren



08222/6749
Sanitär
RUF
Heizung
Zeppelinstraße 6
89331 Burgau

Wir unterstützen Sie gerne bei der Beantragung von Fördergeldern für Ihre Heizungssanierung!



INTERNET
HOTSPLOTS
WLAN

www.hotspots.de

Neu in dieser Freibadsaison wird ein kostenloser Internetzugang für die Freibadbesucher zur Nutzung mit mobilen Geräten wie Smartphones oder Tablets sein!



Mitteilung der Stadt Burgau

Informationen des Landkreises Günzburg

Vollzug des Tierseuchenrechts; Bekämpfung der Newcastle-Krankheit (ND); Impfung von Hühnern und Puten im Landkreis Günzburg

Das Landratsamt Günzburg weist Hühner- und Putenhalter darauf hin, dass alle Hühner und Puten der Impfpflicht gegen Newcastle-Krankheit unterliegen und

am Samstag, den 07. Mai 2016,

nachzuimpfen sind. Eine Änderung des Impftermins durch den zuständigen Tierarzt ist möglich. Der Impfstoff ist von den Haltern zu dem vom zuständigen praktischen Tierarzt bestimmten Zeitpunkt bei diesem abzuholen.

Merkblätter über die Impfpflicht und die Durchführung der Impfung können bei Bedarf beim Landratsamt Günzburg, An der Kapuzinermauer 1, Zi.-Nr. 109, Tel.-Nr. 08221-95 723, angefordert werden oder im Internet unter www.landkreis-guenzburg.de unter der Rubrik Veterinärwesen und Verbraucherschutz, Artikel Impfung gegen Newcastle-Krankheit, aufgerufen werden.

Az. 5651.0/20
Günzburg, 31. März 2016

Meisterbetrieb seit 16 Jahren

Unsere Leistungen:

- eingehende Standort-Beratung und Entwurfsskizzen für jeden Geschmack
- Bäume, Sträucher, Solitärgehölze, Rosen und Stauden in jeder Größe und nach Ihrer Wahl
- Geländemodellierung und Rodung
- Anlage von Teichen und Bachläufen
- Holzbau, Pergola und Zäune
- unser sehr hoher Qualitätsstandard
- Stein- und Holzterrassen-Sitzplätze
- Anlage von Wegen, Mauern und Treppen mit Natur- und Kunststeinen sowie Pflaster aus aller Welt
- Rollrasen und Rasen-Ansaaten
- Bewässerungsanlagen und Mähroboter
- Ganzjahrespflege Ihres Gartens

R. Gashi GbR
Zeppelinstraße 10
89331 Burgau
Tel. 0 82 22 / 41 16 44
Mobil 01 72 / 8 25 62 10

GASHI
Garten & Landschaftsbau
Pflaster · Pflanzungen · Pflege

www.gashi-galabau.de · info@gashi-galabau.de



Seit 20 Jahren eine starke Gemeinschaft

Frauenbund Unterknöringen feiert Vereinsjubiläum



Das gute Miteinander ist es, das den Frauenbund Unterknöringen auszeichnet. Seit 20 Jahren besteht der Verein, dem derzeit 87 Frauen aus Unterknöringen und den umliegenden Orten angehören. Beim Frauenbund treffen sich Frauen in jedem Alter und verschiedenen Interessen: Frauen die sich mit ihren Fähigkeiten engagieren möchten, die gemeinsam ihre Freizeit gestalten wollen und vieles miteinander teilen. Man kennt und schätzt sich - eine gute christliche Gemeinschaft.

Das 20-jährige Vereinsjubiläum feierten die Mitglieder und Ehrengäste bei einem Festabend im Feuerwehrhaus Großanhausen. Zuvor war Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin, der von Dekan Finkel, Pfarrer Ilic und Diakon Hindelang zelebriert und vom Frauenbund mitgestaltet wurde.

Helga Bolg vom Vorstandsteam begrüßte die Gäste und zahlreiche Mitglieder im mit duftenden Frühlingsblumen dekorierten Saal. Von Seiten der Pfarrei hieß sie Dekan Finkel, Pfarrer Ilic, Diakon Hindelang und Michael Fritz vom Pfarrgemeinderat herzlich willkommen. Helga Bolg freute sich über die stets positive Entwicklung des Zweigvereins Unterknöringen, der sich seit der Gründung im Jahr 1996 in der Gemeinde fest etabliert hat. Im anschließenden Grußwort überbrachte Bezirksleiterin Christine Wachter ihre Glückwünsche. Dritter Bürgermeister Herbert Blaschke gratulierte im Namen der Stadt Burgau und in seiner Funktion als Kirchenpfleger der Pfarrei.

Für ein festliches Ambiente sorgten die Burgauer Musiker Claudia und Michael Smalko mit einer gelungenen Auswahl schöner Lieder. Nach einem feinen Abendessen ehrte das Vorstandsteam die Gründungsmitglieder mit einem wunderschönen Schokoladenherz. Das Jubiläum war aber auch Anlass, verdiente Frauen auszuzeichnen. Für besonderes Engagement im Ehrenamt konnte Helga Bolg Ehrennadeln in Gold und Silber verleihen.

Mit einer PowerPoint-Präsentation wurde das aktive und abwechslungsreiche Vereinsleben der letzten 20 Jahre rückblickend dargestellt. Zum Ende des Abends wurden „Besondere Ereignisse“ im Verein von Maria Huber und Helga Schmid auf heitere Art näher betrachtet.

Abschließend dankte Helga Schmid allen Ehrengästen fürs Kommen, den Mitgliedern für ihre Treue zum Zweigverein und der Vorstandschaft für die vorbildliche Zusammenarbeit. Sie wünschte für die Zukunft ein gutes Miteinander.

Bei der Feier zum 20-jährigen Bestehen des Frauenbundes wurden langjährige Mitglieder mit der goldenen Ehrennadel für 12 Jahre Vorstandsschaft- bzw. mit der silbernen Ehrennadel für 8 Jahre Vorstandsschaftstätigkeit geehrt. Von links nach rechts:

Brigitte Mändle (Vorstandsteam, Goldene Ehrennadel), Barbara Scherer (Vorstandsteam Goldene Ehrennadel), Helga Bolg (Vorstandsteam, Goldene Ehrennadel), Maria Huber (Beisitzerin, Goldene Ehrennadel), Christa Berkmüller (ehem.. 1. Vorsitzende, Goldene Ehrennadel), Erna Fritz (Beisitzerin, Silberne Ehrennadel), Doris Maier (Vorstandsteam, Silberne Ehrennadel), Cornelia Endres (Beisitzerin, Silberne Ehrennadel), Lisa Mengele (Beisitzerin), Anneliese Kunz (ehem. Beisitzerin, Goldene Ehrennadel), Fanny Walter (ehem. Schriftführerin, Goldene Ehrennadel), Helga Hacker (Silberne Ehrennadel), Helga Schmid (Vorstandsteam, Goldene Ehrennadel), Inge Blaschke (Beisitzerin)

Asylsozialberatung



Mein Name ist Julia Ruf und ich habe Soziale Arbeit (B.A.) in Würzburg studiert. Seit dem 15. März 2016 bin ich beim Diakonischen Werk Neu-Ulm e.V. als Asylsozialberaterin angestellt. Hierbei bin ich 75% meiner Arbeitszeit im Landkreis Dillingen tätig, 25% im Landkreis Günzburg.

Einen großen Teil meiner Arbeit umfasst die Einzelfallhilfe, in der ich gemeinsam mit den Asylbewerbern nach

Möglichkeiten suche, damit sie sich für die Dauer ihres Aufenthalts in den unterschiedlichsten Lebensbereichen in unserer Gesellschaft zurechtfinden.

Dieses Aufgabenfeld erfasst verschiedene Aufgaben:

- Unterstützung im Asylverfahren, Asylbewerberleistungsgesetz und Ausländerrecht
- Krankheit und Traumatisierung
- Vereinbarung von Arztterminen
- Vermittlung zum Behandlungszentrum für Folteropfer
- Unterstützung bei sämtlichen Behördenangelegenheiten
- Ausfüllen von Formularen
- Antrag auf Umverteilung & Auszug aus der Asylunterkunft
- Schule und Kindergarten

- Deutschkurse
- Ausbildung und Beruf
- Vermittlung an andere Organisationen & Beratungsstellen

Um diese Zielstellungen erreichen zu können, ist die aktive Unterstützung der Helfer und Helferinnen nicht wegzudenken. Die Ehrenamtlichen organisieren unter anderem Deutschbasiskurse, Spielenachmittage und bieten auch Hausaufgabenbetreuungen an oder helfen bei der Wohnungs- und Arbeitssuche. Um die Asylbewerber direkt in das Gemeindeleben und die Gesellschaft zu integrieren, werden sie in verschiedene Vereine aufgenommen oder auch zu Gemeindefesten und Veranstaltungen eingeladen.

Auch ich habe mich bereits in unterschiedlichen Bereichen ehrenamtlich engagiert (Flüchtlingskinder, Strafgefangene, neurologische Patienten, Demenzerkrankte) und freue mich darauf meine vielfältigen Erfahrungen in meine Arbeit miteinfließen zu lassen und neue Herausforderungen zu meistern.

Sprechzeiten Landkreis Günzburg: Burgau (Landrichter-von-Brück-Str. 2): Montag: 14:00 - 16:00 Uhr; GU Leipzig (Ulmer Str. 3): Dienstag: 10:00 - 12:00 Uhr, 12:30 - 14:30 Uhr

Erreichbarkeit: Landrichter-von-Brück-Str. 2, 89331 Burgau; Mobil: 0176 45 56 82 40 (außerhalb der Beratungszeit per Handy erreichbar) Email: j.ruf@diakonie-neu-ulm.de



Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit

Guten Tag! Ich möchte mich heute gerne bei Ihnen allen vorstellen. Mein Name ist Heike Wiedenmayer, ich bin 38 Jahre alt und wohne in Ulm. In meiner Freizeit entspanne ich gerne in der Natur und beim Yoga.

Seit dem 1. April 2016 bin ich beim Diakonischen Werk Neu-Ulm e.V. angestellt, um in Neu-Ulm und in den Außenstellen Burgau, Senden und Weißenhorn Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) anzubieten. In Burgau bin ich mit einer Arbeitszeit von 12 Stunden in der Woche.

Die KASA arbeitet mit den Kirchengemeinden zusammen. In Burgau stellt die Evangelische Kirchengemeinde das Beratungsbüro und Equipment zur Verfügung und finanziert zudem in Kooperation mit der Diakonie Neu-Ulm die Außensprechstunden. Joachim Biedermann der bisher die Sozialberatung übernommen hat, plant in den Ruhestand zu gehen und beabsichtigt, sich nun zukünftig auf die Beratung bei Privatinsolvenzen zu konzentrieren. Ich werde im Büro der Evangelischen Kirchengemeinde Burgau, über die KASA, in der Einzelfallhilfe Menschen in persönlichen und sozialen Schwierigkeiten, bei sozialrechtlichen Fragen und wirtschaftlichen Notlagen beraten und begleiten. Die KASA informiert z. B. über gesetzliche Ansprüche, finanzielle Hilfsmöglichkeiten, ambulante Hilfen oder Selbsthilfegruppen.

Noch kurz zu meinem bisherigen Werdegang. Vor meinem Studium habe ich eine Ausbildung als Krankenschwester abgeschlossen. Seit März 2007 war ich beim Diakonischen Werk Neu-Ulm e.V., als Sozialpädagogin in verschiedenen Arbeitsbereichen tätig. So konnte ich Erfahrungen in der ambulanten und stationären Betreuung von psychisch Kranken, als auch in der Sozialberatung der ökumenischen Wohnungslosenhilfe sammeln. Mit Jugendlichen habe ich in der Kinder- und Jugendpsychiatrie der Uniklinik Ulm, dem Berufsbildungswerk in Waiblingen und im letzten Jahr auf einer stationären Wohngruppe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge gearbeitet.

So kann ich nun auf vielfältige Erfahrungen zurückgreifen, die ich gerne einbringe und freue mich auf die Herausforderungen, die das sehr breite Feld der Allgemeinen Sozialarbeit mit sich bringt. Sie erreichen mich ab sofort Dienstags von 13:30- 17:30 Uhr (Tafelzeit) und Donnerstags vormittags nach Vereinbarung im Beratungsbüro des Ev.-Luth. Paul-Gerhardt Hauses, Landrichter-von-Brück-Str. 2 in Burgau im Telefon: 08222 2590, Fax: 08222 90227 Mobil: 0176 / 45 54 56 83 oder eMail: h.wiedenmayer@diakonie-neu-ulm.de

bigelmayr 0171 / 5121859
 Ausführung aller Malerarbeiten www.bigelmayr-art.de
 Fassadenanstriche alles für ein schöneres Zuhause

Die passende Mode für jeden Anlass!

Frey MODE
 BURGAU

Stadstraße 13 · 89331 Burgau
 Tel. 0 82 22 / 15 23

comma,

KENNZEICHEN – IN BURGAU

GZ KD preiswerte **KFZ-Kennzeichen**
KRU KI ab 12,- EURO

VORBEI KOMMEN
 PRÄGEN LASSEN
 MITNEHMEN

HOTLINE 08222 / 96 16 350

KENNZEICHEN – DEUTSCHLANDWEIT
 Jürgen u. Wolfgang Weindl GbR · Industriestr. 49 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten
 Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
 Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

100 JAHRE

Service & Qualität

RÖDERER medienproduktion

... viel mehr als eine Druckerei.

Marketing- & Werbeservice

Digitaldruck
 Offsetdruck
 Aufkleber
 Plakate
 Stempel
 Schilder
 Lettershop

Ernst Röderer
 Markgrafenstraße 7
 89331 Burgau
 Telefon 08222 96610

www.roederer-druck.de

Durch endlose Steppen & dichten Dschungel

Städtisches Jugendblasorchester Burgau erntet bei seinem Frühjahrskonzert überragenden Applaus

Der übergroße Affe und der hinter Palmen hervorblickende riesige Elefant, beide mit dem Knopf im Ohr an einen bekannten Kuscheltierhersteller erinnernd, ließen es nicht erahnen, wo die 20 jungen Musikerinnen und Musiker des Städtischen Jugendblasorchesters Burgau bei ihrer „Musiksafari“ letztendlich landen sollten.

Locker und selbstbewusst hatten sie sich zu ihren Plätzen begeben. Und nicht weniger schwungvoll legten sie los – passend zum Motto – mit dem Ohrwurm „A swinging Safari“ von Bert Kaempfert. „Wir durchstreifen vier Gebiete auf unserer Reise“, wandten sich Susan Tischler und Leo Fritz an die Gäste: „Von der Safari in Afrika, durch den Dschungel, über die weite Prärie bis ins nördliche Alaska.“

„Circle of Life“, „Hakuna Matata“ – vom Träumerischen, in eine grenzenlose Unbeschwertheit gleitend, sowie ein mächtiges „King of Pride Rock“ zum Finale, ließen das Publikum entspannt in das Musical „The Lion King“ eintauchen. „Let's rock“, forderte Leo Fritz anschließend zum gewaltigen „Welcome to the Jungle“ von Guns'n Roses auf. Der Soundtrack des Musicals „Tarzan“, begleitet von fröhlichen musikalischen Turbulenzen, dagegen lud die Gäste voller Gefühl und musikalischer Präzision anschließend an die Dschungelbar ein – mit dem Klassiker „You'll be my Heart“ endend.

Mit Wolfgang Ruß (Posaune), Susan Tischler (Flügelhorn), Martina Roth (Altsaxophon), Leonie Olborth (Querflöte), Mareike Findler (Piccoloflöte), Anna Wöllert und Melina Bachmayer (beide Klarinette) sowie Leo Fritz am Tenorsaxophon als Solisten drehte das Jugendblasorchester mit Melodien aus dem Dschungelbuch ein weiteres Mal so richtig auf: Perfekt ineinandergreifende Instrumentaleinsätze, aber auch die Spielfreude verdeutlichten klar das musikalische Können. Nach einem anspruchsvollem „Fields Overture“ des japanischen Komponisten Hiroki Takahashi fanden sich die Gäste mit einem Medley bekannter Winnetou-Melodien im Land der Apachen wieder – aus dem Land der aufgehenden im Land der untergehenden Sonne angekommen.

Dirigent Oliver Doneck gelang es bestens, seine Musiker zusammenzuführen. Ebenso Leo Fritz, der, schließlich in Alaska angelangt, mit „Highlights from Brother Bear“ sein Saxophon gegen den Taktstock eintauschte. Erst recht die Musiker selbst: Gekonnt und hervorragend hatten sie es verstanden, die anspruchsvollen Arrangements – neun Stücke, davon sieben Medleys mit insgesamt 30 verschiedene Songs zu präsentieren. Erst nach zwei Zugaben, inzwischen angelangt in der Sonne Kaliforniens, durfte sich das Jugendblasorchester mit einem Beach Boys-Medley aus „Sloop John B.“ und einem munteren „Surfin' USA“ sowie einer weiteren „Swinging Safari“ von einem begeisterten Publikum, das sich inzwischen von den Plätzen erhoben hatte, verabschieden. Großes Lob auch von Bürgermeister Konrad Barm: „Es ist bemerkenswert, was die jungen Musiker mit ihrer Musik leisten.“



Grundschul Kinder verabschieden „ihren“ Trommler-Albert



Nicht in Uniform, mit Helm und Trommel, sondern in Zivil: Ein letztes Mal besuchte der Trommler-Albert am 10. März die Grundschul Kinder. „Das sind Ihre Kinder, die am

Rußigen Freitag Ihnen gehört haben“, wies Rektorin Angelika Rogg-Bigelmaier auf die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Burgau, die sich alle in der Aula versammelt hatten, um ihren Trommler-Albert offiziell zu verabschieden. „Nächstes Jahr wird ein neuer, junger Trommler-Albert mit Euch durch die Stadt ziehen“, wandte sich Albert Voegel, sichtlich berührt, an die Schulkinder. Er erzählte, wie auch er sich in den vielen Jahren, in denen er mit ihnen durch die Stadt zog, darüber gefreut habe, wenn sie möglichst viele Gutsla mit nach Hause brachten. Vor allem der Rußige Freitag sei immer wieder ein schöner Tag gewesen. Begleitet von Liedern der Chorklasse schallte anschließend noch einmal der Lieblingsspruch durch die Aula: „Beim Voegel, beim Voegel, dau wohnt a Expediter...“, bis hin zum „Leimer ond seiner Frau“ und dem „Käppelwirt, wo d'Maschker eikeahrat“. Zum Abschied überreichten die Kinder dem Trommler-Albert ein Geschenk: Ein Fotobuch und eine schwarze Mappe mit Bildern – von ihnen gezeichnet, so wie sie ihn in Erinnerung haben.



Kinder der Kita Mindelzwerge pflanzen Baum des Jahres

Bereits im vierten Jahr in Folge pflanzten die Vorschulkinder der Kindertagesstätte Mindelzwerge den Baum des Jahres. Bei der Pflanzaktion wurden im April von den 46 Kindern voller Stolz ca. 100 Winterlinden im Burgauer Stadtwald gepflanzt. Die Linde ist das Symbol der Liebe, der Güte, der Gastfreundschaft und Bescheidenheit. Tatkräftige Unterstützung bekamen die Kinder hierbei vom Ersten Bürgermeister Konrad Barm, Thomas Zimmermann, dem zuständigen Revierförster und Herrn Mändle vom Bauhof. Die Aktion wird finanziert von der Stadt Burgau, unterstützt und initiiert von Bettina Schulz vom „Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Krumbach“ und „Wild auf Wald“.



Grundschul Kinder werden zu Stars in der Manege

Über 300 Schülerinnen und Schüler aus allen Klassen der Grundschule Burgau waren die Hauptdarsteller beim Mitmach-Zirkus Flip Flop, der für eine Woche in der Markgrafenstadt seine Zelte aufgeschlagen hatte. Zwölf Zirkusnummern wurden einstudiert. Bodenakrobaten, Tellerdreher, Jongleure, sogar Nummern mit Tauben und Ziegen. Gelebt wurde in der Turnhalle und im Zirkuszelt. Abends fand jeweils die große Vorstellung vor einem begeistert applaudierenden Publikum statt. Ziel sei das gemeinsame Zusammenwirken in den einzelnen Gruppen, auf die Tiere einzugehen, Verantwortung untereinander zu übernehmen und dabei vielleicht sogar neue Talente zu entdecken, wie Rektorin Angelika Rogg-Bigelmaier betont. Eltern und Elternbeirat wirkten ebenfalls mit – unter anderem beim Auf- und Abbau des Zeltes. Schule einmal etwas anders: Die tragende Rolle spielten die Kinder, die mit Begeisterung dabei waren, einmal im Rampenlicht zu stehen.

*Snack Gutschein
in Mai*

**1 kl. Tasse Kaffee geschenkt
zu jedem belegten Crusti.**

Bitte Gutschein bei Bestellung abgeben.
Pro Person 1 Gutschein einlösbar.
Gültig bis 31.5.16 in u.g. Filialen.
Keine Barauszahlung.

Bäckerei Kraus Burgau Netto, Ulmer Straße 36 Tel.: 08222/414 830 Mo. - Fr. 6.30 - 19 Uhr Sa. 6.30 - 16 Uhr So. 8 - 11 Uhr	Bäckerei Kraus Burgau Norma, Dillinger Str. 31 Tel.: 08222/9659 779 Mo. - Fr. 6.30 - 19 Uhr Sa. 6.30 - 16 Uhr So. 8 - 11 Uhr & 13-17 Uhr
---	--

Goldene Regeln

für das einkaufende Publikum!

Kauft am Platz

Kauft im Spezial-Geschäft

Kauft keinen Ramsch

**Gebt eure Arbeiten dem
Handwerker im Ort**

Damals
wie
heute!

Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604 **2-RadSteck**

Service- und
Beratungszentrum
mit „Sofort-Lösung“
für Ihre Anliegen

„Persönlich
näher dran.“

Für eine starke Zukunft.

Für unsere Region.

Ihr direkter Draht zu uns:

09071 581-581

Mo - Fr von 8.00 - 18.00 Uhr

info@vr-dm.de

www.vr-dm.de

VR-Bank
Donau-Mindel eG





die lobby für kinder
Deutscher Kinderschutzbund,
Kreisverband Günzburg e.V.

**Ferienbetreuung
2016**

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung
der Grundschule Burgau
Remsharter Str. 2

Pfingstferien (17. – 20. Mai 2016)
Sommerferien (01. – 19. August 2016)
Herbstferien (31. Oktober – 04. November 2016)

jeweils von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet
www.kinderschutzbund-guenzburg.de
INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg
Tel. 08221 - 2785901

Grüngutentsorgung

Herbert Blaschke, Nussbacherhof, Tel: 1241;
Öffnungszeiten von März bis November:
Mi: 14 – 18 Uhr; Fr: 14 – 17 Uhr; Sa: 09 – 13 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen

Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030
Öffnungsz.: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof

Industriestr. 39, Tel: 2602
Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr, Sa: 8:30 – 12 Uhr

Abholung Blaue Tonne im Mai

Burgau Ost: Mittwoch, 11.05.2016
Burgau West: Donnerstag, 12.05.2016
alle Termine unter www.csg-groeger.de

Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barn
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de, Internet: www.burgauaktuell.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.



Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

Immer schön lächeln, Mutti!

Gastspiel des Sensemble Theaters im Neuen Theater Burgau

Alles könnte so schön sein, wäre es nicht so anstrengend. Drei Frauen arbeiten sich in „Frau Mutter Tier“ an ihrem Nachwuchs, ihren Männern und ihrem Beruf ab

Sie sollen schön sein, alles mit einem Lächeln packen, arbeiten, den Kindern eine gute Mutter und bei all dem auch noch tiefenentspannt sein, bitte schön. „Frau Mutter Tier“, im Sensemble uraufgeführt und schon Wochen vorher ausverkauft, zeigt Geschichten, die das Leben schreibt. Jedenfalls das Leben jener Menschheitshälfte, die im Kapitalismus zu Hause ist. Das Stück bringt die Selbstkonzepte von Frauen auf die Bühne, die als Mütter gegen die Unzulänglichkeit kämpfen. Man vermutet: Weder die Karrierefrau Jaggi (Dörte Trauzeddel), noch die Quasselstrippe und Vollzeitmutter Ella (Kerstin Becke), noch die finanziell ewig klamme alleinerziehende Tine (Lisa Fertner) können den Erwartungen gerecht werden, auch den eigenen nicht. Doch es endet anders.

Das Stück, das als humorvoll und ironisch angekündigt ist, mäandert – unterbrochen von beeindruckenden Rock- und Rap-Einlagen – durch Alltagsszenen und innere Monologe des Trios. Alles ist konzentriert auf die drei Figuren. Nichts, was ablenkt, kein Schnickschnack. Am Rand der Bühne, ordentlich aufgetürmt, ein Haufen Spielpuppen, Kinderstühlchen, Schnuller, Kuschtierchen. Am anderen Rand ein blauer Samtrock zum Einsteigen. Die Glühbirnen im hinteren Viertel der Bühne bilden Rahmen, in denen sich Jaggi, Ella und Tine immer dann wie Ikonen versammeln und posieren (...) Im Verlauf der 80 Minuten steigert sich das Tempo. Verzweiflung, Überforderung und Lautstärke nehmen zu. In einer fulminanten, dramatischen Schlusszene sprintet Ella schließlich zwischen beiden Kinderbetten hin und her. Schlafen sollen die Kleinen, nicht singen. Doch sie versagt, höchstdramatisch, schlägt zu. Licht aus. Überraschend kommt dann der Nachtrag: Die Mütter halten sich an Händen, drehen das Ganze noch zum Happy End. Doch kein Drama hier! Das Publikum ist versöhnt, feiert das Stück, das Theaterteam und die extra aus München angereiste Autorin Alexandra Helmig. (Augsburger Allgemeine vom 18.04.2016, von Stefanie Schoene)

Am 11. und 17. Juni, jeweils um 20 Uhr im Neuen Theater Burgau

Infos und Karten unter: www.neues-theater-burgau.de und Telefon: 0172/4722204





Familienstützpunkt Burgau Rückblick: Bewegung im Alltag



Viel Spaß und lachende Gesichter waren an dem Angebot „Bewegung im Alltag“ anzutreffen. Bei viel Sonnenschein fand an der Kindertagesstätte „Mindelzwerge“ das Angebot des Familienstützpunktes für knapp ein Dutzend Eltern mit ihren Kindern statt. Die Physiotherapeutin Nina Sauter erklärte und zeigte dabei, wie man im Alltag Bewegung bei Kleinkindern ohne viel Aufwand integrieren kann. Für unterwegs hieß es, Wegstrecken interessanter mit Balancieren zu gestalten, Tiere nachzuahmen oder beim Einkaufen den Kindern gezielte Sammel- und Suchaufgaben zu geben. Der zweite Teil der Veranstaltung fand in der Turnhalle statt und vermittelte den Eltern, wie sie im Wohnbereich auch kleine Flächen ausreichend für Reiter- und Fangspiele schon nutzen können. Ganz wichtig sei es immer, dem eigenen Kind etwas zuzutrauen, Herausforderungen zu suchen und vor allem selber ein gutes animierendes Vorbild zu sein. Aufgrund der großen Nachfrage (nicht alle Anmeldungen konnten angenommen werden) plant der Familienstützpunkt im Bereich „Bewegung“ weitere Angebote.

18. Mai, 15 Uhr: „Schwungvoll und gesund“ für Kinder von 4-7 Jahren

Die schönsten Mitmachspiele, das beliebte Schwungtuch und viele Anregungen für Draußen erwarten Sie und ihre Kinder auf dem Spielplatz bei der Sophiastraße in Burgau. Nach dem Toben wollen wir unseren Hunger mit einem gesunden Picknick stillen. Mitzubringen sind eine Decke und Getränke. Gerne sind Ihre selbst mitgebrachten gesunden Lebensmittel willkommen. Zur besseren Planung ist eine Anmeldung im Familienstützpunkt unter 0176 459 499 40 oder familienstuetzpunkt@stadt.burgau.de erwünscht.

31. Mai, 15.30-17 Uhr: Elterncafé

Das nächste Elterncafé findet am Dienstag, 31.5, von 15.30 - 17 Uhr im kleinen Mehrzweckraum der Kapuzinerhalle statt. Es erwartet Sie eine ungezwungene Atmosphäre, die zum Austausch mit anderen Eltern einlädt. Genießen Sie Kaffee/Tee und bringen Sie ihre Anliegen mit in die Runde.

18. Juni, 15-17 Uhr: Wald rally mit Papa/Opa/Onkel für Kinder von 4 – 7 Jahren

Kooperation mit Wild auf Wald
Wir treffen uns am Parkplatz Geyersberg/Brementalstraße und starten dann auf eine 2-stündige Entdeckungstour quer durch den Wald. Dort erwarten uns jede Menge Aufgaben, die nur im Team gelöst werden können. Mit viel Glück und Köpfchen werde wir sogar am Schluss noch die Schatztruhe bergen können. Mitbringen: Getränke, Sitzkissen und waldgerechte Kleidung

Kosten: 5 EUR / Team (1 Kind + 1 Papa, Opa oder Onkel)

Anmeldung im Familienstützpunkt 0176/ 459 499 40 oder familienstuetzpunkt@stadt.burgau.de



07 Sa	AWO Muttertagsfeier Kreisaltenheim Burgau	14.30
08 So	SV Bleichen 2 vs. SV Unterknöringen II SV Unterknöringen, Abt. Fußball	13:15
	SV Bleichen vs. SV Unterknöringen SV Unterknöringen, Abt. Fußball	15:00
11 Mi	Elterntalk – 2. und 4. Mittwoch im Monat Gemeindehaus der ev.-luth. Christuskirche Burgau Landrichter-von-Brück-Str. 2	9.30
12 Do	Bund Naturschutz – Ortsgruppentreffen im Goldenen Kreuz	20.00
14 Sa	Bund Naturschutz-Kindergruppe (Info Tel. 414616 oder 3280)	14.00
	Pfingsttreffen in diversen Burgauer Lokalen	18.30
15 So	Pfingsttreffen Stadtpfarrkirche Burgau und Ev. Christuskirche	10.00
	Pfingsttreffen Festabend im Albertus-Magnus-Haus	18.30
16 Mo	SV Unterknöringen II vs. VfL Leipzig SV Unterknöringen, Abt. Fußball	13:15
	SV Unterknöringen vs. SV Billenhausen SV Unterknöringen, Abt. Fußball	15:00
17 Di	Elterntalk – 1. und 3. Dienstag im Monat Gemeindehaus der ev.-luth. Christuskirche Burgau Landrichter-von-Brück-Str. 2	15.00
18 Mi	Schwungvoll und Gesund Familienstützpunkt Burgau	15.00
21 Sa	SpVgg Krumbach 2 SV Unterknöringen II SV Unterknöringen, Abt. Fußball	13:15
	SpVgg Krumbach vs. SV Unterknöringen SV Unterknöringen, Abt. Fußball	15:00
31 Di	Elterncafé Familienstützpunkt Burgau	15.30

JUNI VORSCHAU

01 Mi	Elterntalk – 1. und 3. Mittwoch im Monat Gemeindehaus der ev.-luth. Christuskirche Burgau Landrichter-von-Brück-Str. 2	15.00
07 Di	Seniorenachmittag der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777	
11 Sa	Immer schön lächeln, Mutti! Neues Theater Burgau, Tellerstr. Weiterer Termin: 17. Juni	20.00
18 Sa	Waldalley mit Papa/Opa/Onkel Familienstützpunkt Burgau	15.00



2016

2.kultursommer im schloss

Schloss Burgau

28.-31.juli

CLASSIC OPENING

Donnerstag • 28.Juli



INTERCLARINET

FALTENRADIO

u.a. mit
Ensemblemitgliedern der
Berliner Philharmoniker,
der **Wiener Philharmoniker**
und der
Wiener Symphoniker

JAZZ & THEATER

Freitag • 29.Juli



WOLF/NAGEL

Thilo Wolf und Norbert Nagel
mit Band

NEUES THEATER BURG AU

ROCK AROUND THE SCHLOSS

Samstag • 30.Juli



8872

4 Mann 4 Gitarren - Burgau
von seiner schönsten Saite

WORLDS COLLIDE

SKIBBE und
unexpected company

JETZT ABER SCHLOSS!

... ob klein, ob groß ...

Sonntag • 31.Juli



FAMILIENTAG

- Frühschoppen im Schloßhof
- Trachtentanz
- Vox UK
- „Kultur zum Anfassen“ -
diverse Workshops
- Drum-herum mit Harry
Reischmann
- und vieles mehr

GRANDE FINALE

Sommerserenade mit der

JOE GLEIXNER BIG BAND

Tickets im Vorverkauf sichern!

WWW.MADE-IN-BURGAU.DE



2016

2.kultursommer im schloss

TICKETS

Einzeltickets: Donnerstag € 25,90 | Freitag und Samstag je € 19,90

Kombiticket: Donnerstag bis Samstag € 54,90

Sommerserenade: € 15,90

Kombiticket plus: (Donnerstag bis Samstag incl. Sommerserenade) € 64,90

Familihtag: Kinder **frei**, Erwachsene € 2,--

Kartenverkauf

Kulturamt Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau,
Tel. 08222/4006-0, E-Mail: rathaus@burgau.de

Buchhandlung Pfob, Mühlstr. 1,
89331 Burgau, Tel. 08222/1765

Wachszieherei Bader, Norbert-Schuster-Str. 2,
89331 Burgau, Tel. 08222/1432

Online: <http://www.reservix.de>, www.burgau.de

Stadt  Burgau

Bei schlechtem Wetter weichen wir in die Kapuzinerhalle aus!
www.made-in-burgau.de



Roland Hörwig bleibt weiterhin 1. Vorstand der Burgauer Krippenfreunde

Bei der kürzlichen Generalversammlung der Burgauer Krippenfreunde im Albertus-Magnus-Haus berichtete Vorstand Roland Hörwig über ein erfolgreiches Kripplerjahr 2015.

Neben den alljährlich stattfindenden Stallbaukursen, einem Hintergrundkurs, dem Aufbau des Burgauer Krippenweges mit der Kirchenkrippe als Mittelpunkt waren die Krippenfahrten nach Bad Tölz und Tegernsee, sowie der Besuch der Waaler Passionspiele besonders erwähnenswert.

Die Neuwahlen, die satzungsgemäß alle 4 Jahre stattfinden, ergaben folgende Vorstandschaft:

- 1. Vorsitzender: Roland Hörwig
- 2. Vorsitzender: Georg Palfalusi
- 3. Vorsitzender: Klaus Schmidt
- 1. Kassierer: Christian Schmid
- 2. Kassierer: Lore Schmidt
- Schriftführerin: Elfriede Mayer
- Beisitzer: Rainer Kohl, Lore Schmidt, Christa Sturm, Eva Geser, Irmi Gotthardt;
- Zeugwart: Klaus Schmidt, Lore Schmidt,
- Kassenprüfer: Georg Mayer, Rainer Kohl
- Jugendwart: Elfriede Mayer, Rainer Kohl
- Pressewart: Roland Hörwig, Peter Köllner
- Hoigarta: Klaus Schmid, Rainer Kohl, Günther Brenner

Einen wichtigen Programmpunkt der diesjährigen GV bildeten die Ehrungen.

Den langjährigen Krippenfreunden Anton Huber, Klaus Schmidt und Adolf Gotthardt wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Anton Huber, der seit 1988 zahllose Schnitzkurse leitete, ist jährlich für den Aufbau der großen Barockkrippe in der Burgauer Stadtpfarrkirche und der Krippe in der evangelischen Christuskirche verantwortlich. Klaus Schmidt, seit 1987 Mitglied, ist seit 1992 Zeugwart und Hoigartaleiter. Er organisiert jedes Jahr den Aufbau der Großanhausener Kirchenkrippe.

Adolf Gotthardt, seit 1987 in allen Vereinsbereichen vertreten, führt die Chronik des Vereins. Im Ausblick auf das Jahr 2016 wies Roland Hörwig auf die geplanten Kurse, einen Stallbaukurs, einen Schnitzkurs und einen Botanikkurs für Jugendliche hin.

Das Großereignis des kommenden Jahres soll die große Krippenausstellung im AMH werden, die seit der Gründung der Burgauer Krippenfreunde 1986 alle 5 Jahre stattfindet. Die Eröffnung ist für den 26. Dezember geplant!

Vorbereitungen zum 63. Burgauer Pfingsttreffen laufen auf Hochtouren

Burgau. Schon einige Sitzungen hat das Organisationskomitee des Burgauer Pfingsttreffens hinter sich. Zur Tradition des Pfingsttreffens gehört, dass diejenigen, die in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag feiern, für die Planung und Durchführung der Veranstaltung zuständig sind. Am schwierigsten für die Organisatoren ist es, die Adressen aller, die in Burgau oder den Ortsteilen geboren, zur Schule gegangen sind oder heute hier leben, herauszufinden und dann die Einladungsschreiben zu versenden. „Wir bitten alle, die in diesem Jahr ihren 50., 60., 70., 75., 80., 85., 90., 95. oder sogar 100. Geburtstag feiern und die keine Einladung erhalten haben, sich bei uns zu melden. Sollte jemand aus den Jubiläumsjahren keine Einladung erhalten haben, bitten wir das zu entschuldigen“, so das Organisationskomitee. In den Besprechungen wurde auch schon das Programm für das Festwochenende festgelegt. Am Pfingstsamstag, 14. Mai, ab 18.30 Uhr sind die verschiedenen Jahrgänge in unterschiedlichen Lokalen der Markgrafenstadt unter sich. Die 1966er treffen sich im „Na Und“, für die 1956er ist im Restaurant/Cocktailbar „Reality“ reserviert, die 1946er sitzen in „Wendel's Keglerhof“ zusammen und die Mitglieder der Jahrgänge 1916, 1921, 1926, 1931, 1936 und 1941 sind in der „Alten Schmiede“ in der Norbert-Schuster-Straße zu Gast. Am Pfingstsonntag um 10 Uhr werden dann jeweils um 10 Uhr in der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt und in der evangelischen Christuskirche Gottesdienste gefeiert. Im Anschluss treffen sich die einzelnen Jahrgänge auf dem Kirchplatz zu Gruppenfotos. Nachmittags besteht die Möglichkeit, zur Teilnahme an Stadt- und Turmführungen, Besichtigung des Heimatmuseums im Burgauer Schloss oder des Besuches des Tiermuseums. Der Festabend am Pfingstsonntag, 15. Mai, im Albertus-Magnus-Haus beginnt um 18.30 Uhr. An diesem Abend treffen sich alle Jubilare, um gemeinsam zu feiern. Das Burgauer Pfingsttreffen gibt es in diesem Jahr zum 63. Mal. Erstmals wurde im Jahr 1953 gefeiert. Diese Veranstaltung lockt Jahr für Jahr viele ehemalige Burgauerinnen und Burgauer zurück in ihre Heimatstadt.

Wer keine Einladung erhalten hat, soll sich bei Irene Beranek unter der Telefonnummer 08222/6997 oder bei Thomas Schretzenmaier unter der Telefonnummer 08222/9652450 melden. Unter diesen Nummern sind auch Anmeldungen möglich.

Für Informationen oder Anmeldungen steht das Organisationssteam auch unter der E-Mail-Adresse pfingsttreffenburgau2016@yahoo.de zur Verfügung.

Bildunterschrift: Das Organisationskomitee des 62. Burgauer Pfingsttreffens: v.l. Thomas Schretzenmaier, Uli Anhofer, Sigrid Eggstein, Gabi Ziegler, Josef Kugler, Irene Beranek, Ilona Ehrlich, Claudia Merk, Uli Kastner, Robert König.





Schattenspender für das Burgauer Freibad

Mit der Sanierung des Freibades vor zwei Jahren und auch aufgrund der vergangenen Stürme waren zahlreiche Bäume von der Liegewiese verschwunden. „Zu viele Flächen, ohne Schatten“, hatten Dritter Bürgermeister Herbert Blaschke (2. von links) und Stadtrat Karlheinz Mayländer (rechts daneben) bemerkt. Sie organisierten eine Pflanzaktion, für die sie acht verschiedene Bäume, darunter Platane, Judasbaum, Kuchenbaum sowie einem Urwelt-Mammutbaum, auch Chinesisches Rotholz genannt, spendeten. Vor wenigen Wochen, bevor die Freibadsaison wieder beginnt, wurden diese zusammen mit Mitarbeitern des Bauhofs eingepflanzt. Die schnell wachsenden Bäume sollen eine Höhe von bis zu 15 Metern erreichen. Allerdings wird es noch etwas dauern, bis sie zusätzlichen Schatten spenden.



SV U – Jugend sichert sich die Meisterschaft

Die erste Jugendmannschaft des SV Unterknöringen sicherte sich mit 101:19 Spielen und 20:4 Punkten den Meistertitel in der 3.-Tischtennis-Kreisliga-Nord. In der gleichen Spielklasse erkämpfte sich die zweite Jungenmannschaft mit 71:49 Spielen und 13:11 Punkten immerhin noch einen sehr guten 4. Platz.

Das erfolgreiche Team von links: Florian Nägele (19:4 Spiele), Tobias Höb (23:1), Lukas Böck (11:6) und Leon König (16:4). Weitere Punktesammler waren Elias Fischer (4:0) Moritz Schwarz (2:0) und Dominik Jakel (1:1).

Exklusiv in Burgau bei uns

Markus Ahle

Gärtnerei-Floristik-Dauergrabpflege

Dillinger Strasse 34 89331 Burgau

Balkonpflanze des Willis Bienenparty

Jahres 2016 in Bayern

Bayrische Pflanzen des Jahres 2016

SCHUHE NACH WUNSCH

MABSCHUHE, EHMANN MACHT'S

www.ehmann-masschuhe.de

ORTHOPÄDIE SCHUHECHNIK

EHMANN

Reinhold Ehmann
Stadtstraße 1 · 89331 Burgau
Werkstatt Tel. 0 82 22 - 90 230
ost-ehmann@email.de

Krankenpflegeverein Burgau e.V.
Bleichstraße 18 | 89331 Burgau

- Sozialstation
- Tagespflege
- Essen auf Rädern
- Betreutes Wohnen

Tel: 08222 / 40 99 -0
Fax: 08222 / 40 99 -18
Mail: krankenpflegeverein-burgau@t-online.de
Web: www.krankenpflegeverein-burgau.de

Archäologie im Raum Burgau

Folge 11: Römische Schatzfunde in Burgau

Als in der zweiten Hälfte des 3. Jahrhunderts nach Christus der Limes immer durchlässiger wurde und den Anstürmen der Alemannen nicht mehr standhielt, verließen viele Römer das besetzte Gebiet. Zuvor versteckten sie ihr Hab und Gut und vor allem ihre Wertsachen, um sie vor Plünderung zu schützen. Denn sie konnten ja nicht alleine losziehen, sondern mussten die Gelegenheit abwarten, bis ein ganzer Zug von Wagen nach Süden aufbrach, der möglichst von Milizsoldaten gesichert war. Es konnte jedoch passieren, dass manche Ausreisewilligen ihre Verstecke nicht mehr rechtzeitig erreichten oder auffanden, weil sie überraschend fliehen mussten oder überfallen und getötet wurden.

Viele Horte rings um Guntia und andere römische Zentren bargen römische Schätze, bis sie durch Zufall wiederentdeckt wurden, manche viele Jahrhunderte später. Zwei solche Hortfunde wurden auch bei Burgau gemacht, nämlich beim Torfstechen im Burgauer Moos.

Im Jahre 1867 stießen Torfarbeiter auf ein solches Depot, das sieben Bronzegefäße enthielt. Die versteckten Hausgeräte waren alle bestens erhalten und bestanden aus einem Satz von drei Töpfen, zwei bauchigen Bechern, einer Schale mit Halbdeckel und Ausguss, die vermutlich als Seiher verwendet worden war, sowie aus einer Schale mit zwei Henkeln. Das größte Gefäß besaß einen Durchmesser von 25 cm. Künstlerisch von besonderem Interesse ist die zweihenkelige Bronzeschale. Ihr Boden weist eine gepunzte Verzierung mit parallelen Ringen und kreisförmig angeordneten Blattranken sowie zwei tanzenden Eroten im Zentrum auf. Die Schale misst im Durchmesser 21 cm und war sicher das Lieblingsessgeschirr des Hausherrn, aus dessen Küche diese Gefäße stammten.

Der zweite Burgauer Moorfund ist ein Schatz, wie man sich ihn landläufig vorstellt. In einem kleinen Depot fanden die Torfstecher zahlreiche Silbermünzen und Schmuckstücke. Drei goldene Fingerringe und 40 Silbermünzen konnten geborgen werden. Mit hoher Wahrscheinlichkeit war der Schatz umfangreicher. Bei seiner Bergung dürften jedoch einige Schmuckstücke und Münzen in Privatbesitz übergegangen sein. Größtes und auffälligstes Stück des Schatzes ist der durchbrochen gearbeitete, zylindrische Goldring. Obwohl die drei erhalten gebliebenen Ringe – zwei davon mit Edelsteinbesatz – durch ihre Eleganz und Schönheit bestechen, kommt den Münzen eine größere historische Bedeutung zu. Sie ermöglichen nämlich eine Datierung des Fundes. Die jüngste Prägung der Silbermünzen stammt aus der Regierungszeit des römischen Kaisers Trebonianus Gallus, der von 251 bis

253 regierte und die Münze für seinen Sohn Volusianus hatte prägen lassen. Diese Datierung belegt eindeutig, dass das Depot zum Versteck des Vermögens im Zusammenhang mit den Alemannen-Einfällen um die Mitte des 3. Jahrhunderts zu sehen ist.

Ob beide Depots von ein und demselben Besitzer angelegt worden sind, kann man nur vermuten. Die Fundstellen lagen zwar auf dem gleichen Gebiet, waren aber doch in einiger Entfernung von einander. Jedenfalls war es kein armer römischer Legionär, der im Raum Burgau gelebt haben dürfte und dort im schlecht zugänglichen Moos sein Vermögen in Sicherheit bringen wollte. Beide Burgauer Schatzfunde gelangten in den Besitz des Historischen Vereins von Schwaben und sind im Römischen Museum in Augsburg zu besichtigen.

Quellen:

- Peter Fasold: „Die Burgauer Schatzfunde“ – in: Die Römer in Schwaben, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, München 1985
- Wolfgang Czynz: „Römer und Germanen im Günzburger Land“ – in: Denkmäler in Bayern, Landkreis Günzburg, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, München 2004
- Städtische Kunstsammlungen Augsburg, Römisches Museum

Mit dieser elften Folge endet meine Aufsatzserie „Archäologie im Raum Burgau“. Denn auf die Zeit der Römer folgte die der Alemannen und die Gründung neuer Ansiedlungen, den sog. ingen- Dörfern wie Knöringen, Röfingen usw. Die Zeugnisse der alemannischen Kultur sind vielfältig und in den Heimatmuseen sorgfältig aufbereitet. Auch im Museum der Stadt Burgau sind zahlreiche Funde der alemannischen Landnahme und Besiedelung anschaulich dargestellt. Luftbilder des Raumes um die Kernstadt Burgau brachten keine neuen Erkenntnisse für jene Zeit.

Dr. Josef Jostan †
Historischer Verein
Burgau Stadt und Land e.V.

Diesen Beitrag von Herrn Dr. J. Jostan veröffentlicht der Hist. Verein Burgau Stadt und Land e. V. postum, weil er sehr interessante Details bezüglich der Römerforschung, ausschließlich im Hinblick auf Burgau, erzählt.



Bild 1: Bronzegefäße aus einem römischen Haushalt (Depotfund im Burgauer Moos)



Bild 2: Zeichnerische Darstellung der Bronzeschale mit gepunzten Verzierungen



Bild 3: Der römische Schatzfund aus dem Burgauer Moos mit 40 Silbermünzen und drei goldenen Ringen aus dem 3. Jahrhundert n. Chr.

„Anton Baur und Familie“ Eine besondere Ausstellung über besondere Burgauer

Der Bezug zur Markgrafenstadt und deren Umgebung ist unverkennbar. „Blick aus dem Schlosstor“ heißt das Bild im Eingangsbereich, welches diesen auf ganz prägnante Weise über die Wallensteinstraße gleiten lässt. „Wenn Sie später nach Hause gehen, verweilen Sie doch einen kurzen Augenblick unter dem Tor, um diese besondere Stimmung nachvollziehen zu können“ hatte Bürgermeister Konrad Barm die Gäste bei der Eröffnung der Ausstellung im Schloss am 20. März aufgefordert. Entstanden ist diese in Zusammenarbeit der Stadt Burgau mit dem Historischen Verein Stadt und Land Burgau. Anton Baur, der sich neben der Malerei in großem Maße auch sozial und politisch engagierte, zog nach seinem Studium der Malerei an der Kunstgewerbeschule in Nürnberg und dem Besuch der Akademie der bildenden Künste und anschließendem Wirken als freischaffender Maler in München im Jahr 1943 mit seiner Familie zurück nach Burgau. Bilder, die den Blick von der Käppelestraße zum Stadttor oder vom Bahnhofsweg zu Stadtpfarrkirche und Schloss schweifen lassen, verdeutlichen umso mehr sein Lieblingsthema: Burgau und seine Liebe zur Heimat.

Die Ausstellung widmet sich besonders seiner Frau Gretl. Neben ihren Porträts, Madonnen und Blumen zeigt sie weiter Skizzen zur Gestaltung der Stationen des Loretobergs. Ein Auftrag, den sie vollendete, nachdem Anton Baur 1956 verstarb. Auch auf seine ebenfalls künstlerisch begabten Brüder geht die Ausstellung ein: Josef Fritz und Alois Baur waren beide Architekten, Leopold und Ludwig Baur wirkten als Bildhauer und Kunstschreiner.

Die Ausstellung ist noch bis zum 19. Juli, jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr zu besichtigen.



Einladung zu den
**HÖRTEST
WOCHEN**
bis zum
31. Mai

Machen Sie für Ihre Gesundheit eine kostenfreie Hörvorsorge!

Insgesamt leiden etwa 15 Millionen Menschen in Deutschland an einer Hörminderung. Davon sind ca. 6 Millionen Menschen im Alter von über 45 Jahren gar von einer schweren Hörbeeinträchtigung betroffen. Allerdings gibt es nur etwa 3 Millionen Hörgeräteträger.

***GUTSCHEIN**
im Wert von
95,- Euro
für Ihre persönliche
HÖRSIMULATION
Bringen Sie diesen Gutschein bei Ihrem Besuch in unserem Fachgeschäft mit. Angehörige und Bekannte können Sie gerne begleiten.

Ihr ***GUTSCHEIN**
für ein **3-Tages-Live-Hörerlebnis**
Nach der **Hörsimulation** garantieren wir Ihnen ein **3-Tages-Live-Hörerlebnis**. Sie erhalten von uns Hörsysteme zum Ausprobieren in Ihrem persönlichen Umfeld. Nach Ihrem 3-Tages-Live-Hörerlebnis werten wir mit Ihnen zusammen Ihre Erfahrungen aus.

*Diese Gutscheine können nicht in Bargeld eingelöst werden. Sie sind übertragbar und können in jedem Hörgeräte LANGER-Fachgeschäft eingelöst werden.

2 x in Günzburg

Bürgermeister-
Landmann-Platz 10
Telefon: 08221 34455
Für Sie geöffnet:
Montag bis Freitag
8:30-12:30 + 14-18 Uhr,
Samstag 8:30-12:30 Uhr

Günzburg-Ärztehaus
Ludwig-Heilmeyer-Str. 4
Telefon: 08221 916326
Für Sie geöffnet:
Montag bis Freitag
8:00 -18:00 Uhr,
Samstag nach Vereinbarung!

Über 40 x in Süddeutschland!



HÖRGERÄTE LANGER



www.hoergeraete-langer.de

Generalversammlung 2016 der königlich privilegierten Schützengesellschaft Burgau

In den eigenen Räumen der königlich privilegierten Schützengesellschaft Burgau konnte Schützenmeister Harald Stöckle zahlreiche Mitglieder zur Generalversammlung begrüßen. Zu den bewegenden Themen des abgelaufenen Jahres gehörte neben der Aufgabe der Gastwirtschaft „Schützenhof“ und deren Zukunft vor allem die Ertüchtigung der Außenschießstände um den aktuellen Schießstandrichtlinien zu entsprechen. Schützenmeister Stöckle zeigte sich verärgert, dass zwischen Begehung der Anlage und dem Bescheid des Landratsamtes ein ganzes Jahr vergangen ist. Aber ohne den Inhalt des Bescheides zu kennen, sind dabei überstürzte Maßnahmen kaum sinnvoll. Von den Mitgliedern wurden einige Auflagen und Vorstellungen mit Erstaunen und Verwunderung zur Kenntnis genommen. Die Arbeiten sind aber auf einem guten Weg und werden zeitgerecht abgeschlossen werden. Als sehr positiv empfunden wurde von allen Seiten, dass die Kameraden aus dem Patenverein Oberknöringen ihren Sport nach dem Verlust der eigenen Stände nun in der Burgauer Anlage ausüben. Dies ist trotz aller sportlichen Rivalitäten ein Beweis der Verbundenheit innerhalb der Stadt und des Sportes. Die Anschaffung von neuen Gewehren für den Nachwuchs schlug trotz eines Zuschusses der Stadt und einer Spende der VR-Bank Donau-Mindel eine herbe Kerbe in die Bilanz des Schatzmeisters Anton Schmid. Trotz weiter steigender Ausgaben und Beiträge an den Landesverband mussten die Rücklagen bislang nicht nennenswert angegriffen werden. Allerdings wird dies im Hinblick auf die Umbaumaßnahmen im aktuellen Jahr kaum mehr möglich sein.

Mit Philipp Rosam nahm erstmals ein Schütze der Variante „Aufgelegt“ die Königskette von Vorjahreskönigin Christa Wagner entgegen. Mit einem errechneten 30,9 Teiler konnte der Pistolenschütze diese Wertung für sich entscheiden, während bei der Jugend die Kette wieder einmal verwaist bleibt. Ein weiteres Mal wurde Margot Wöllert Vereinsmeister der Gewehrschützen. Mit 3625 Ringen siegte sie vor Andreas Zettl und Norbert Knoller. Mit schöner Regelmäßigkeit wechseln die Vereinsmeister bei den Pistolenschützen durch. Mit 3601 Ringen erreichte diesmal der 1. Schützenmeister Harald Stöckle den Sieg vor Martin Feistle und Roswitha Lang. In der neu eingeführten Wertung der „Aufgelegt“-Schützen siegte Roswitha Lang mit 3781 Ringen vor dem neuen Schützenkönig Philipp Rosam. Bei den Jungschützen siegte Janik Thiel vor Sean Lauer. Bei den Kleinkaliber-Pistolen wurde Günther Nenning Vereinsmeister vor Martin Feistle und Adalbert Eiband.

Mit einem freudigen und einem Weinenden Auge konnte Schützenmeister Harald Stöckle die Urkunde für 40 Jahre Mitgliedschaft im BSSB an Gertrud Nitzlader überreichen. Unter Würdigung der Verdienste um den Verein durch den Schützenmeister nahm sie auch die Urkunde für ihren erst wenige Tage zuvor verstorbenen Gatten Werner Nitzlader entgegen. Weiter wurden für 40 Jahre Treue der für seine Scheibenschnitzkunst bekannte Erhard Kager sowie Christl Eiband und Klaus Schmidt mit einer Urkunde ausgezeichnet.



v.l.n.r.: Klaus Schmidt, Günther Nenning, Philipp Rosam, Harald Stöckle, Erhard Kager



v.l.n.r. : Martin Feistle, Günther Nenning, Philipp Rosam, Harald Stöckle, Andreas Zettl, Adalbert Eiband, Roswitha Lang, Norbert Knoller

Freiwillige Feuerwehr Burgau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite: www.Feuerwehr-Burgau.de

Auszug aus unseren Einsätzen:

04.04.2016, 10:33 Uhr Wohnungsöffnung in Burgau

Feuerwehrdienstleistende: 9

Dauer des Einsatzes: 1 Stunde

03.04.2016, 13:40 Uhr

Personenrettung mit Drehleiter in Dürrlauingen

Feuerwehrdienstleistende: 7

Dauer des Einsatzes: 0,5 Stunden

02.04.2016, 12:23 Uhr

Personenrettung mit Drehleiter in Oberknöringen

Feuerwehrdienstleistende: 7

Dauer des Einsatzes: 0,5 Stunden

02.04.2016, 11:29 Uhr

Wohnungsöffnung in Oberknöringen

Feuerwehrdienstleistende: 7

Dauer des Einsatzes: 1 Stunde

02.04.2016, 10:20 Uhr

Kaminbrand in Hafenhofen

Feuerwehrdienstleistende: 17

Dauer des Einsatzes: 2 Stunden

20.03.2016, 18:59 Uhr

Wohnhausbrand in Konzenberg

Feuerwehrdienstleistende: 18

Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden



Leitung der Mittelschule Burgau wieder komplett
Martina Deniffel wird neue Konrektorin an der Mittelschule Burgau

Zum 1. Mai trat Martina Deniffel ihre Stelle als stellvertretende Schulleiterin an der Mittelschule Burgau an. Nachdem mehreren Jahren als Seminarrektorin im Kirchendienst wechselte sie 2002 als Lehrerin an die Mittelschule Burgau. Seitdem führt sie erfolgreich Schülerinnen und Schüler von der fünften bis zur zehnten Jahrgangsstufe zum Mittleren Schulabschluss. „Im vergangenen Jahr profilierte sie sich in hervorragender Weise als Arbeitskreisleiterin auf dem Weg des Landkreises Günzburg zur Bildungsregion“, betonte Schulamtsdirektor Josef Seibold. Für Martina Deniffel ist es ein besonderes Anliegen, im Team mit Rektorin Elisabeth Schlachter die Mittelschule Burgau nach innen wie nach außen als Schule erlebbar zu machen, die die Jugendlichen umfassend auf das Leben vorbereitet. Bürgermeister Konrad Barm freute sich besonders, eine Burgauerin zu ihrer neuen Aufgabe zu beglückwünschen.



Tennissaison in Unterknöringen hat begonnen

Am 30. April hat beim SV Unterknöringen die Tennissaison wie immer mit einem Schleifchen-Turnier begonnen. Die Plätze wurden wieder von einer Fachfirma neu hervorragend präpariert. Im letzten Jahr musste die Elektro- Hauptleitung zur Tennisanlage erneuert und die Gebäudeelektrik im Tennisheim auf den neuesten Stand gebracht werden. Dieses Jahr wird die Fassade und Innenräume des fast 35 Jahre alten Tennisheims mit Umkleide- und Duschräumen renoviert. Damit ist die Unterknöringer Tennisanlage bestens für die neue Saison gerüstet.

Immer willkommen sind tennisinteressierte Damen, Herren und Familien zum Probespielen. Am Freitag und Samstag Nachmittag ist immer Tennis-Treff zum gemeinsamen Spiel.

Weitere Informationen sind am Tennisheim ausgehängt.

Z.Zt. sucht der Verein noch einen Tennistrainer für einige Stunden in der Woche um Anfänger und Fortgeschrittene zu trainieren (Kontakt: Rudi Müller, Tel. 1698).

Electrolux Professional
myPRO

myPRO – die smart-professionelle Lösung für kleinere Unternehmen liefert Spitzenergebnisse* – schnell, mühelos, hygienisch, Tag für Tag. Bei dreifacher Lebensdauer und bis zu 50% Zeitersparnis** verglichen mit Haushaltsgeräten.
* entspricht der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG ** myPRO Waschmaschine

Zuverlässigkeit, Schnelligkeit und ein rundum gutes Gefühl.

Stadtstraße 22 - 89331 Burgau
 Tel.: +49 8222/18 11

EURONICS-ENZLER

AURUM

Goldschmiedemeister
 Jürgen Pauer
 89312 Günzburg · Kapuzinergasse 8
 Tel. 0 82 21 - 3 15 77

Start in den Frühling!
CONVERSE ALLSTAR
 bei uns jedes Modell: **59,90€**

REALITY
 SPORT & FASHION
 Stadtstraße · Burgau
 Tel. 08222-41 12 12 · www.reality-sport.de

SPORT 2000

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
 auch mit Zähnen

Burgauer Perlenecke
 Inh. Stephan Schwarz
 Käppelstraße 21 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten
 Mo - Fr 9:30 - 12:00 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr
 Mi nachmittags geschlossen
 Sa 9:00 - 12:00 Uhr



Fahrt ins Frankenland

Bei schönem Wetter fuhr der Soldaten- und Kameradschaftsverein von Groß- und Kleinhäusern zum Frankenstadion nach Nürnberg. Weitere Stationen waren das Trainingsgelände des 1. FCN, Reichstagsgelände auf der Zeppelinwiese, Maxl Morlock letzte Ruhestätte, Historische Altstadt, Fürther Stadion, Puma und Adidas in Herzogenaurach und zum Schluss noch eine gemütliche Einkehr bei der Heimfahrt.

AWO - Muttertagfeier

Am Samstag, den 07. Mai 2016 um 14:30 Uhr findet traditionsgemäß im Kreisaltenheim Burgau, Brementalstraße 20, die alljährliche Muttertagfeier der Arbeiterwohlfahrt Burgau statt. Alle AWO-Mitglieder, Freunde, ebenso alle Bewohner des Kreisaltenheimes und deren Angehörige sind herzlich eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen, musikalischer Umrahmung und Auftritten des Gesangsvereins Burgau würden wir uns freuen sie begrüßen zu dürfen.



Die Arbeiterwohlfahrt freut sich auf Ihr Kommen

Konrad Mayer wird Ehrenmitglied



Anlässlich seines siebzigsten Geburtstages wurde Konrad Mayer zum Ehrenmitglied in der Tischtennisabteilung des SV Unterköringen ernannt. Konrad Mayer war 4 Jahre als 2.-Abteilungsleiter tätig bevor er 18 Jahre lang die Geschicke der Abteilung leitete. Unter seiner Regie ist die Tischtennis-Abteilung des SV Unterköringen weit über die Grenzen Schwabens hinaus bekannt geworden.

Der immer noch aktive Spieler erhielt von Abteilungsleiter Sven Arendt die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft sowie den Ehrensessel, damit auch er in aller Ruhe die Spiele der anderen Mannschaften seines SV U verfolgen kann.

Die Deutsche Rentenversicherung warnt vor Trickbetrüchern

Die Deutsche Rentenversicherung erhält wieder vermehrt Hinweise auf Trickbetrüger, die unter ihrem Namen versicherte und Rentner schriftlich und telefonisch zu Geldzahlungen oder zu Angabe ihrer Bankverbindung auffordern. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern weisen darauf hin, dass es sich nicht um Schreiben oder Anrufe der Deutschen Rentenversicherung oder durch sie beauftragte Personen handelt.

Wer die Tricks kennt, kann sich schützen: Mit der neuen Broschüre

„Vorsicht Trickbetrüger“ warnt die Deutsche Rentenversicherung vor kriminellen Trickbetrüchern. Die Broschüre informiert über die gängigsten Maschen und Methoden, wie Trickbetrüger vorgehen und wie man sich davor schützen kann.

Die Broschüre ist in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung erhältlich, zudem kann sie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de in der Rubrik „Services“ bei den Broschüren zum Themengebiet „Vor der Rente“ heruntergeladen werden.

Für weitere Auskünfte stehen auch die Experten am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 480 88 zur Verfügung.

Jugendtreff Burgau

Kapuziner Str. 38, Zwischen Grundschule und Therapiezentrum
 Nadine: 017611219817, Ramona: 017611219803
 Email: jugendtreff-burgau@gmx.de
 Facebook: jugendtreff-burgau

Offener Treff mit verschiedenen möglichen Aktionen!

Unsere Öffnungszeiten:
Montags 14- 19 Uhr
Donnerstags 14- 19 Uhr -> Sportprojekt ab 15: 45 Uhr! !
Freitags 14- 19 Uhr

Wichtiges im Mai:

Der Treff ist an folgenden Terminen geschlossen:
5. Mai, 6. Mai, 26. Mai Und 27. Mai

Fifa 16 Turnier am 13. Mai Beginn 16 Uhr! !

In den Ferien findet anstatt dem Sportprojekt ein Outdoorsportprojekt statt! ! !

Redaktions- & Anzeigenschluss für die Juni-Ausgabe ist der 20. Mai 2016.
Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!



Überdachungen für...

- ... Terrassen
- ... Balkone
- ... Autos (Carports)

Eigene Produktion in Burgau!

Schmid + Nagel GmbH
Dieselstr. 4 – D-89331 Burgau
www.schmid-nagel.de



Direktschaltung zur Infohotline Burgau:

Tel.: 08222 - 1001



**S.M. PARKETT &
FUSSBODENTECHNIK**
Sven Möbus

...wenn Sie auf schöne Böden stehen...



Ausstellung, Beratung & Verkauf

Industriestraße 39 · 89331 Burgau
Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr
Freitag 11.00 – 18.30 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

Endlich ein günstiges Klima.

1,00% p.a.¹⁾ gebunder Sollzinssatz

Wünschbar? Machbar!

**Mit Wüstenrot energetisch modernisieren
und nachhaltig Kosten senken.**

¹⁾ Wüstenrot Wohnsparen - Tarifvariante Komfort (D/KF 1,00%), Beispiel: Bausparsumme 50.000 Euro, Nettodarlehensbetrag 30.000 Euro, Sollzinssatz gebunden (fest) 1,00% p.a., Abschlussgebühr 500 Euro, Variantenpreis 50 Euro, Kontogebühr 15 Euro p.a., Agio 600 Euro, effektiver Jahreszins ab Zuteilung 2,35% p.a., monatlicher Zins- und Tilgungsbeitrag 500 Euro.

Sprechen Sie mit mir. Ihre Wunschverwirklicherin.



Birgit Hofmann

Bauspar- und Versicherungskauffrau
Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg
Tel. 08221-200181 · Fax: 08221-200182
Mobil: 0172-7263662 · birgit.hofmann@wuestenrot.de
Mo – Di 9.00 Uhr – 16.00 Uhr Büro · Mi – Fr 9.00 Uhr – 12.30 Uhr Büro
danach telefonische Terminvereinbarung



wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.



Das Besondere an S-A-N

ArchiCASA

SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH
89331 Burgau · 08222 / 967520
www.san-ringeisen.de

- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser



**Landgasthof
Demharter**

Restaurant + Tagungen + Festsaal + Biergarten

Donnerstag & Freitag
alle Spargel Essen 20 % Rabatt

Sonntag Abend im Biergarten
Barbecue Spareribs

Landgasthof Demharter Wörleschwang
Obere Hauptstraße 1 + 86441 Zusmarshausen
Telefon 08291 1002 Fax 859403
www.landgasthof-demharter.de



HAUSHALTSWAREN

in unserer neu gestalteten Haushalts-
abteilung finden Sie Schönes und
Zweckmäßiges für Ihr Zuhause !



werk markt
Näher dran, mehr drin!

Ziegler

Augsburger Str. 17 · 89331 Burgau
Tel. 08222/96 80-0

www.werkmarkt24.com

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8 - 18.30 Uhr
jeden Sa 8.30 - 17 Uhr

ALLES AUS EINER HAND

BAU SAN

Mit den Besten
sicher sanieren, modernisieren und bauen



- ✓ festangestellte Mitarbeiter
- ✓ Zimmererarbeiten
- ✓ Holzbau, Dachgauben, Treppen
- ✓ Dachgeschoss- und Innenausbau
- ✓ Wärmedämmung Dach und Wand
- ✓ Maurerarbeiten
- ✓ Bad-Komplettsanierung (auch barrierefrei)
- ✓ Heizungsanlagen aller Art
- ✓ Lüftungsanlagen aller Art
- ✓ Fenster + Türen + Böden
- ✓ Malerarbeiten, Hubwagen
- ✓ Mauer trockenlegung

BauSAN – Wir stehen für Qualität am Bau
08222/96 65 60 · www.bausan-schwaben.de



BWS | Bautechnik GmbH



Ihr starker Partner für
**WETTER-, SICHT- UND
SONNENSCHUTZ**



**TERRASSENDÄCHER
UND GLASOASEN**



MARKISEN
IN TOLLEN FARBEN UND FORMEN

**UNSER SORTIMENT
FÜR IHR ZUHAUSE!**

- TERRASSENDÄCHER
VERGLAST UND TEXTIL
- ROLLADEN
- AUSSENJALOUSIEN
- MARKISEN
- SCHRÄGVERSCHATTUNG
- WINTERGARTEN-
VERSCHATTUNGEN
- INNENVERSCHATTUNG
- INSEKTENSCHUTZ
- MOTORISIERUNG UND
STEUERUNG
- SERVICE & REPERATUREN
- UND VIELES MEHR...

BWS | Bautechnik GmbH
Wetter- Sicht- & Sonnenschutz

Gutenbergstraße 1
89331 Burgau

Telefon 08222- 410795
Fax 08222- 410796

info@bws-bautechnik.de
www.bws-bautechnik.de